

EFPI-Parkettimporte nach Europa steigen um rund acht Prozent

Die Unternehmen der Europäischen Föderation der Parkettimporteure (EFPI) haben im vergangenen Jahr 8,4 % mehr Parkett nach Europa importiert. Insgesamt wurden von EFPI-Mitgliedern rund 11,5 Mio. qm Holzböden eingeführt. Der Verband schätzt den eigenen Marktanteil auf rund 65 %. Im Wesentlichen handelte es sich um Mehrschichtparkett mit einer Einfuhrmenge von 10,6 Mio. qm und einem Plus von 7,8 %. Überproportional gestiegen sind die Massivparkett-Einfuhren der EFPI-Mitglieder: Diese Importe erreichten 2006 ein Volumen von ca. 844.000 qm, was einem Zuwachs von 20,1 % ge-

genüber dem Vorjahr gleich kam. Die Daten umfassen die Zahlen der EFPI-Mitglieder: Amorim Wood Supplies, Ekowood, Euparal, Euro Covering, Everfloor, Fetim, Houtwerf Zoeterwoude, Oscar Peschardt & Co. und Plyquet Holzimport. Nicht enthalten sind Geschäfte zwischen den Verbandsmitgliedern. „Die jüngsten Zahlen bestätigen unsere Wachstumsprognosen. Ich bin stolz auf das Ergebnis und - gemeinsam mit meinen Kollegen im Verband - werde ich weiter daran arbeiten, dass der Parketthandel sich auch in Zukunft positiv entwickelt“, erklärte Rafael Michavila García, Präsident der EFPI.